

Eine Pro-und-Kontra-Erörterung nach dem Sanduhrprinzip vorbereiten (Lösungen)

1 Beispiellösung:

These: Internet-Daten der Bürger sollten nicht zum Schutz vor Terrorismus gespeichert werden.
(= mein Standpunkt).

Gegenthese: Internet-Daten der Bürger sollten zum Schutz vor Terrorismus gespeichert werden.

2 – 3 Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

<p>These: Internet-Daten der Bürger sollten nicht zum Schutz vor Terrorismus gespeichert werden. (= mein Standpunkt)</p>	<p>Gegenthese: Internet-Daten der Bürger sollten zum Schutz vor Terrorismus gespeichert werden.</p>
<p>Pro-Argumente</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ohne Verdacht wird jeder zum potenziellen Verbrecher (ich bin, ohne je kriminell geworden zu sein, unter Verdacht). – Grundrecht auf Privatsphäre (persönliche Daten wie Fotos und Texte auf dem Rechner) – nicht effektiv, da die Auswahl verdächtiger Daten schwierig ist (Kriterien? Einzelne Suchworte?) 	<p>Kontra-Argumente</p> <ul style="list-style-type: none"> – Terrorismus ist eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit in der Welt (z. B. 11. September 2001). – Ich habe nichts zu verbergen (z. B. PC-Nutzung nur, um Spiele zu spielen). – erhöhtes Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung (Überwachung der Terroristen)

4 – 5 Beispiellösung:

Einleitung: Problemstellung

1.1: stärkstes Gegenargument: Terrorismus als Bedrohung

1.2: mittleres Gegenargument: Sicherheitsgefühl

1.3: schwächstes Gegenargument: nichts zu verbergen

Überleitung

2.1: schwächstes Argument: schwierige Auswahl der Daten

2.2: mittleres Argument: jeder wird zum potenziellen Verbrecher

2.3: stärkstes Argument: Grundrecht auf Privatsphäre eingeschränkt

Schluss: Entscheidung